Kaltenbronner Enzhöhen (FFH-Gebiet 7316-341)

Charakteristik

Die 14 Teilflächen des FFH-Gebiets liegen im Schwarzwald auf einer Anhöhe innerhalb des Grindenschwarzwalds und der Enzhöhen. Mit seinen rund 1.060 ha erstreckt es sich über die Landkreise Calw, Freudenstadt und Rastatt. Das Gebiet weist die für den Nord-Schwarzwald typischen Offenland- und Waldbereiche auf. Besonders wertgebend für das FFH-Gebiet ist der große Hochmoorkomplex mit den Moorkiefernwäldern, den offenen schlenkenreichen Moorflächen und den Hochmoorkolken. Als Hochmoorkolke, oder auch Mooraugen, werden die offenen Wasserflächen innerhalb eines Hochmoors genannt, die eine besondere Wasserchemie aufweisen. Daneben finden in den tief eingeschnittenen Tälern artenreiche Wiesenflächen und schnell fließende Bachläufe.

Kontakt

Regierungspräsidium Karlsruhe
Telefon: 0721 926-4351
natura2000@rpk.bwl.de

Besonderheiten

Das Landschaftsbild der Kaltenbronner Enzhöhen wird durch den Schwarzwald geprägt. Im FFH-Gebiet liegt ein bedeutsamer Hochmoorkomplex im Natur- und Waldschutzgebiet „Kaltenbronn“ mit Moorkiefernwäldern, offenen Moorflächen und Moorgewässern. Im Waldbereich weisen die für den Schwarzwald typischen bodensauren Nadelwälder einen hohen Flächenanteil auf, aber auch der Hainsimsen-Buchenwald ist hier anzutreffen. Die mit Erlenwäldern gesäumten kleinen Mittelgebirgsbäche, die artenreichen Berg- und Flachlandmähwiesen sowie kleinflächige Bestände von den ehemals häufig anzutreffenden Borstgrasrasen vervollständigen die hohe naturschutzfachliche Bedeutung des Gebiets. Das FFH-Gebiet ist auch als überregional bei Freizeitsuchenden sehr beliebt und weist dementsprechend eine gute Infrastruktur auf.

Vielfalt gemeinsam bewahren

Die verschiedenen Moorkomplexe im Gebiet sind besonders schützenswert. Gerade Moore beherbergen hochspezialisierte und naturschutzfachlich sehr bedeutsame Arten sowie Lebensräume und tragen darüber hinaus durch CO2-Speicherung beträchtlich zum Klimaschutz bei. Die Landschaft ist insgesamt nur wenig besiedelt und weist eine hohe Natürlichkeit auf. Die im Gebiet liegenden landwirtschaftlich genutzten Flächen werden vorwiegend extensiv genutzt und haben eine besondere ökologische Wertigkeit. Das FFH-Gebiet „Kaltenbronner Enzhöhen“ kann aufgrund seiner einzigartigen Lebensräume als Naturschutzjuwel im nördlichen Schwarzwald angesehen werden.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Landnutzern eine vielfältige Biotopstruktur und hohe Artenvielfalt als europäisches Naturerbe zu erhalten, zu fördern und weiter zu entwickeln.

Informieren Sie sich!

Bluejayy - stock.adobe.com

Unterlagen zum fertig gestellten Managementplan

Managementpläne im Regierungsbezirk Karlsruhe und Natura 2000